



# Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

## Weltwirtschaft mit Corona angesteckt...

### Mögliche Szenarien

Die Ausbreitung des Corona-Virus (Covid-19) auf Europa hat zu einer Neueinschätzung der Risiken geführt. Globale Lieferketten haben sich bereits im Handelsstreit zwischen den USA und China als verletzlich gezeigt. Aber der Versuch, das Virus einzudämmen, lähmt den internationalen Handel – mit entsprechenden Konsequenzen für Konjunktur und Märkte.

#### Konjunktur- und Marktrisiken – alles eine Frage der Eindämmung

Unser bisheriges Hauptszenario verliert mit der jüngsten Ausbreitung von Covid-19 auch in anderen Ländern wie Südkorea und Italien leider zunehmend an Wahrscheinlichkeit. Die Fallzahlen in China steigen noch immer an, und es gibt bereits erste Quarantänemaßnahmen sogar in Italien. Von dort konnte das Virus auf die Nachbarländer und Deutschland übergreifen. Wir hatten bereits vor kurzem unsere BIP-Prognose für China im Jahr 2020 von 5,7 % auf 5,2 % und für Deutschland von 0,6% auf 0,4% nach unten genommen, sind dabei aber davon ausgegangen, dass die Epidemie mehr oder weniger auf China beschränkt bleibt und es dort ab März zu einem relativ raschen Abklingen der Krankheit kommt. Angesichts der harschen Quarantänemaßnahmen der chinesischen Behörden und da Influenza-Ausbrüche saisonal typischerweise meist im Frühling mit steigenden Temperaturen und steigender Luftfeuchtigkeit abklingen, gibt es für dieses Szenario u.E. noch eine relativ hohe Wahrscheinlichkeit.

#### Hoffnung auf günstiges Wetter – reicht das?

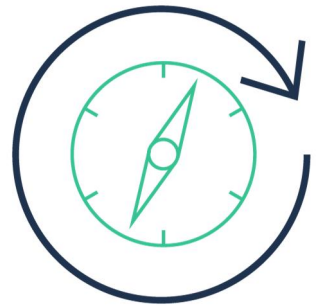
Sollte sich das Virus in China über die Monate März/April hinaus weiter ausbreiten, d.h. die Zahl der Neuinfizierten weiter anstei-



**Uwe Burkert**

Chefvolkswirt und  
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



---

**Risiko einer Re-  
zession in  
Deutschland ge-  
stiegen**

---

gen und somit andauernde Quarantäne- und Schutzmaßnahmen erfordern, wäre eine weitere Abwärtsrevision unserer BIP-Prognose für das Reich der Mitte unter 4 % notwendig.

Trotz der beunruhigenden Nachrichten aus Staaten wie Südkorea, Singapur und Italien sind die dortigen Infiziertenzahlen bislang gering. Hoch entwickelte, mit einem guten medizinischen Apparat und einer funktionierenden Verwaltung ausgestattete Staaten, können - solange die Krankheitsfälle überschaubar bleiben und die Infektionswege folglich erkannt und unterbunden werden können - eine Ausbreitung der Infektion durchaus stoppen, zumal der nahende Frühling ein Abklingen der Krankheit unterstützen sollte.



Erheblicher Schaden droht der Konjunktur, wenn die Verbreitung in die Industrieländer und die großen Emerging Markets hinweg nicht gestoppt werden kann und die durch die dann notwendigen behördlichen Maßnahmen das öffentliche Leben lähmen. Italien liefert einen Vorgeschmack dessen, was kommen könnte.

### Rezession in Deutschland?!

In einem solchen Fall ließen sich die wirtschaftlichen Folgen nicht mehr eng begrenzen. Lieferketten könnten unterbrochen werden, die hohe Unsicherheit würde zudem dazu führen, dass alle nicht-dringenden Ausgaben sowohl von Unternehmen als auch Konsumenten aufgeschoben würden. Am Ende stünde eine ausgeprägte Rezession in Deutschland und im Euroraum.

---

#### Disclaimer:

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn / Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

---

Unsicherheit  
und Abgrenzung  
beschleunigen  
Abschwächung  
der Konjunktur!

---